

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Königreich Sachsen.

18. Stück vom Jahre 1912.

Inhalt: Nr. 84. Verordnung über die Bekanntmachung von Abänderungen der Verordnung vom 15. Oktober 1910 zur Ausführung des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 1. Juli 1910. S. 463. — Nr. 85. Verordnung über die Ausschließung von Kramatzgegnissen. S. 464. — Nr. 86. Bekanntmachung, die Ausdehnung des Geltungsbereichs der Ortslage auf Nachborgebiet betr. S. 464. — Nr. 87. Gesetz, die Ablieferung der Leiden zu wissenschaftlichen Zwecken und die Öffnung von Leiden betr. S. 465. — Nr. 88. Ausführungsverordnung zu vorstehendem Gesetze. S. 466. — Nr. 89. Bekanntmachung, die Übernahme einer Ergänzungswahl für die I. Kammer der Ständeverammlung betr. S. 470. — Nr. 90. Bekanntmachung, die Wiederberufung der Ständeverammlung betr. S. 470.

Nr. 84. Verordnung

über die Bekanntmachung von Abänderungen der Verordnung vom 15. Oktober 1910 zur Ausführung des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 1. Juli 1910 (G.- u. V.-Bl. S. 375); vom 30. September 1912.

I.

Soweit die auf Grund von § 114 Absatz 2 des Gesetzes über die Landes-Brandversicherungsanstalt vom 1. Juli 1910 in der obengenannten Ausführungsverordnung unter II erlassenen Vorschriften durch Beschlüsse der Verwaltungsausschüsse abgeändert oder ergänzt werden, werden die entsprechenden neuen Vorschriften von der Brandversicherungskammer im Dresdner Journal und in der Leipziger Zeitung bekannt gemacht.

II.

Die erste Abänderung vom 14. August 1912 ist in der Nummer 215 des Dresdner Journals vom 14. September 1912 und in der Nummer 220 der Leipziger Zeitung vom 20. September 1912 bekannt gemacht worden. Auf weitere Bekanntmachungen wird im Gesetz- und Verordnungsblatt hingewiesen werden.

Dresden, am 30. September 1912.

Ministerium des Inneren.
Graf Bischoff v. Gshädt.

Ganis.